

Freizeit Schweizer Prominente vergnügen sich eine Nacht lang im Cheersclub

Den Puls des Zürcher Oberlands gespürt

So viele Stars und Sternchen bekam Volketswil noch nie zu Gesicht. Die erste Promi-Gala vom vergangenen Samstag hielt, was sie versprach.

Toni Spitale

Die Szene vor dem Gewerbegebäude an der Sandbühlstrasse war filmreif: Eine schwarze Stretch-Limousine fuhr vor, vier Bodyguards öffneten die hintere Türe, und aus dem Innern entstiegen zwei blonde Schönheiten, blickten kurz in die Fotografenmenge und trippelten zielgerichtet über den roten Teppich zum bereit stehenden Lift.

Missen und Mister auf dem «Floor»

Sie gehörten zu den so genannten VIP-Gästen der ersten Promi-Night im Volketswiler Cheersclub, der vor rund drei Monaten seine Türen öffnete. Dass sich unter anderem die Ex-Miss Schweiz Jennifer Ann Gerber, der amtierende Mister Schweiz Miguel San Juan zusammen mit der Miss Bern Yvonne Würms, der Transsexuellen Nadja Brönimann sowie der Miss Bikini 2005 Debora Zei-



Von links: Mister Schweiz Miguel San Juan, Ex-Miss Schweiz Jennifer Ann Gerber und Nadja Brönimann fühlten sich im Cheersclub sichtlich wohl. (ts)

er auf dem gleichen Tanzfloor vergnügten, und das in unmittelbarer Nähe zu den übrigen Clubbesuchern, ermöglichte der Event-Manager Raphael Frangi.

Brauchte es dazu Vitamin B oder musste man einfach viel Überzeugungsarbeit leisten? Frangis Verkaufsargument heisst: Chauffeur-Service. Man hole die Gäste mit der Limousine ab und

fahre sie wieder heim. «Das gefällt den Promis, daher sagen die meisten zu», erklärte Frangi. Nur der amtierende Mister Schweiz verzichtete auf den luxuriösen Fahrdienst und kam stattdessen mit dem eigenen Auto direkt aus Luzern angereist.

Den sonst eher gestresst wirkenden, von Termin zu Termin hetzenden Promi-

nen, schien es in der leicht erhöhten VIP-Lounge zu gefallen. Es herrschte schon fast eine familiäre Atmosphäre. Nadja Brönimann kam auf der Tanzfläche als Erste in Fahrt. «Der Club mit seiner Ausstattung erinnert mich an die gute alte Disco-Zeit», schwärmte die wohl berühmteste Transsexuelle der Schweiz. Auch Model und Ex-Miss Schweiz (2001/02) Jennifer Ann Gerber schwelgte in Erinnerungen: «Ich war früher schon einmal hier, als das Lokal noch El Loco hiess.»

Genauso gut wie im «Kaufleuten»

Ebenfalls lobend äusserte sich Jean-Philippe Pinto, der kurz vor Mitternacht auf einen Drink hereinschaute. Die Stimmung sei absolut toll, freute sich der Gemeinderat. Event-Manager Frangi zog in den frühen Morgenstunden eine positive Bilanz: Ein Grossteil der VIP-Gäste habe zum ersten Mal den Puls des Zürcher Oberlands gespürt. Es hat ihnen hier, in einem Club auf dem Lande, genauso gut gefallen wie im Zürcher «Kaufleuten» oder sonst einem renommierten Ausgeh-Lokal. Überrascht vom grossen VIP-Aufmarsch zeigte sich der Cheersclub-Geschäftsführer und Inhaber Marcel Rüegg: «Für mich war dieser Abend der absolute Höhepunkt als Partyveranstalter».